

Netzpolitik

Die Politik über, mit und durch das Netz



Frau im Netzstrom. Foto: mahdis mousavi / Unsplash.

Die Technologie und Digitalisierung hat unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend verändert: Die Art, wie wir kommunizieren, Gesellschaft leben, wie wir die Welt und Informationen über sie wahrnehmen. Die Potentiale neuer Technologien lassen uns staunen, und die Risiken lassen uns mit dem Gefühl der Machtlosigkeit zurück.

Ein breites Themenspektrum, von Cybermobbing an Schulen oder der Debatte um das Urheberrecht und "Artikel 13", über die Macht der Internetkonzerne und ihrer Algorithmen bis hin zur Frage, ob Pflegeroboter in Altersheimen eingesetzt werden sollen, die aber teilweise nicht einmal WLAN haben, beschreibt der Begriff "Netzpolitik". **Netzpolitik ist die Politik über, mit und durch das Netz.**

Warum ist Netzpolitik wichtig für mich?

Ein netzpolitisches Grundverständnis hilft jedem Bürger und jeder Bürgerin, denn die digitale Welt beeinflusst unser Leben miteinander und unsere Politik und Gesellschaftsstruktur. Um die digitale Welt und die netzpolitischen Entscheidungen der Politik mitgestalten zu können, müssen wir die weitreichende Bedeutung und die Breite des Themas Netzpolitik begreifen.

Dieses Dossier bietet einen Überblick über Netzpolitik und netzpolitische Themen, die politischen Entscheidungen und die beteiligten Akteure.

[Nach oben](#)

Netzpolitik - eine Übersicht

[Bundesweite Aktionstage Netzpolitik & Demokratie \(/netzpolitik-dossier#c51093\)](#)

[Was ist Netzpolitik? Ein Definitionsversuch. \(/netzpolitik-dossier#c38539\)](#)

[Definition Wikipedia \(/netzpolitik-dossier#c52054\)](#)

[Hintergrund zur Definition \(/netzpolitik-dossier#c52049\)](#)

[Netzpolitische Akteure \(/netzpolitik-dossier#c38627\)](#)

[Politik des Netzes: Digitale Infrastruktur in Deutschland \(/netzpolitik-dossier#c52044\)](#)

[Politik über das Netz: Gesellschaft im Netz \(/netzpolitik-dossier#c52107\)](#)

[Netzpolitik auf europäischer Ebene \(/netzpolitik-dossier#c52873\)](#)

[Netzpolitik auf Bundesebene \(/netzpolitik-dossier#c52099\)](#)

[Netzpolitik in Baden-Württemberg \(/netzpolitik-dossier#c52088\)](#)

[Digitalisierung \(/netzpolitik-dossier#c38635\)](#)

[Weitere Informationen \(/netzpolitik-dossier#c51099\)](#)

[Nach oben](#)

Aktuelle Veranstaltung



Bundesweite Aktionstage Netzpolitik & Demokratie

Für alle, die den digitalen Teil ihres Alltags mitgestalten wollen: Vom **14. bis 16. November 2019** deutschlandweit, veranstaltet von den Zentralen für politische Bildung und ihren Partnern.

mehr (<http://www.netzpolitische-bildung.de/>)

[Nach oben](#)

Beispiele für netzpolitische Themen:

[Nach oben](#)



Datenstrom. Bild: Pixabay. CCO Creative Commons.

"Online und offline werden nicht mehr sauber zu trennen sein, sondern sich mehr und mehr ineinander verzahnen. Am Ende steht eine veränderte Gesellschaft."

Markus Beckedahl, Netzpolitik.org, in: Die digitale Gesellschaft.

Was ist Netzpolitik? Ein Definitionsversuch.

Algorithmen, die Macht der Internetkonzerne, Fake News, digitale Freiheit in China, autonomes Fahren - das alles sind netzpolitische Themen. Der Begriff Netzpolitik beschreibt so viele unterschiedliche Themen, dass er nicht klar definiert ist und im Alltag unterschiedlich verwendet wird. Oft wird Digitalisierung noch mit Netzpolitik gleichgesetzt - doch das greift viel zu kurz.

Netzpolitik ist mehr als Digitalisierung oder das Internet

Die Technologie verändert unsere Gesellschaft, unsere Kommunikation, den Informationsfluss, unsere Wahrnehmung der Welt dermaßen tiefgreifend, dass Netzpolitik mehr sein muss als reine Technologie.

Deswegen erscheint die Definition des Dudens, der Netzpolitik als "Gesamtheit der staatlichen Maßnahmen, die auf die Schaffung verbindlicher Rahmenbedingungen für den Betrieb und die Nutzung des Internets zielen" beschreibt, unzureichend.

Eine breitere Definition, die die verschiedenen Ebenen der Thematik berücksichtigt, bietet die Online Enzyklopädie *Wikipedia* (<https://de.wikipedia.org/wiki/Netzpolitik>):

Netzpolitik bezeichnet ein **Politikfeld rund um medienkulturelle, medienpolitische und medienrechtliche Fragen**. Es geht darum, inwieweit sich die digitale, weltweit vernetzte Medientechnologie auf Kultur, Politik, Medien und Wirtschaft auswirkt, und wie diese wiederum die digitale Medientechnologie bedingen. Netzpolitische Fragen werden vom aktuellen Stand der digitalen Technik bestimmt.

Man kann Netzpolitik in drei Bereiche unterteilen:

➤ Hintergrund zur Definition



Netzpolitische Akteure. Foto: Canva Pro.

Netzpolitische Akteure

Unternehmen, Organisationen und Menschen können Einfluss darauf haben, was im Netz passiert. Im vergangenen Jahrzehnt hat sich eine Art Netzkultur entwickelt, die sich mit netzpolitischen Fragen beschäftigt.

Im Bundestag

- *Ausschuss Digitale Agenda* (<https://www.bundestag.de/ada>)
- *Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur* (<https://www.bundestag.de/verkehr>)
- *Enquete-Kommission: Künstliche Intelligenz* (https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere_gremien/enquete_ki)
- *Enquete-Kommission: Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt* (https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere_gremien/enquete_bb)

Digitalgremien der Bundesregierung:

- *Digitalrat* (<http://https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/digitalisierung/der-digitalrat-experten-die-uns-antreiben-1504866>)
- *Kabinettsausschuss Digitalisierung* (kurz: *Digitalkabinett*) (<http://https://bundesregierung.de/breg-de/themen/digitalisierung/steuerungs-und-beratungsgremien-im-ueberblick-1548450>)
- *Datenethikkommission* (<http://https://www.bmi.bund.de/DE/themen/it-und-digitalpolitik/datenethikkommission/datenethikkommission-node.html>)
- *Kommission Wettbewerbsrecht 4.0* (<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/kommission-wettbewerbsrecht-4-0.html>)
- *Innovation Council* (<http://https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/innovation-council-konstituiert-sich-im-bundeskanzleramt-1121170>)
- *IT-Rat* (http://https://www.cio.bund.de/Web/DE/Politische-Aufgaben/IT-Rat/IT-Rat_node.html)
- *IT-Planungsrat* (https://www.it-planungsrat.de/DE/ITPlanungsrat/itPlanungsrat_node.html)

Parteien

Die Parteien haben sich inzwischen dem Thema Netzpolitik in Arbeitskreisen und Gemeinschaften angenommen.

Partei	Bund	Li
CDU / CSU	AG Digitale Agenda (https://www.cducsu.de/fraktion/ag-digitale-agenda) (CDU-naher Verein: <i>cnetz</i> (https://c-netz.de/)) (CSU-naher Arbeitskreis: <i>CSUnet</i> (https://www.csu.de/partei/parteiarbeit/arbeitskreise/csunet/))	Ki bi kc
SPD	AG Digitale Agenda (https://www.spdfraktion.de/fraktion/arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-digitale-agenda) (SPD-naher Verein: <i>D64</i> (http://https://www.google.com/search?q=d64&rlz=1C1CHBF_deDE778DE778&oq=d64&aqs=chrome..69i57j0l2j69i61l2j69i60.1485j0j7&sourceid=chrome&ie=UTF-8))	Fc
AfD	AK digitale Agenda (https://www.afdbundestag.de/arbeitskreise/digitale-agenda/)	Al

Partei	Bund		
FDP	BFA Medien, Internet und Digitale Agenda (https://www.fdp.de/content/bundesfachausschuesse)		L/
	(FDP-naher Verein: LOAD (https://www.load-ev.de/))		b/
Die Linke	BAG Netzpolitik (https://www.dielinke-netzpolitik.de/)		L/
			(v
GRÜNE	BAG Medien und Netzpolitik (http://bag-gruene-medienundnetz.de/)		L/
	Blog GrünDigital (https://www.gruen-digital.de/)		(h
			b/
			m

Zivilgesellschaftliche Akteure, Vereine und mehr

Informationen zum Thema Netzpolitik liefert *Netzpolitik.org* (<https://netzpolitik.org/>). Auch auf der jährlichen Veranstaltung *re:publica* (<https://re-publica.com/de>) werden viele netzpolitische Themen in Fachvorträgen diskutiert, teilweise sind diese kostenfrei auf Youtube (https://www.youtube.com/channel/UC2p_as5NqbGc9jaSQFsBT-g).

Weitere Akteure sind zum Beispiel:

- *Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung* (<http://www.vorratsdatenspeicherung.de/content/view/13/37/lang,de/>)
- *Bundesverband digitale Wirtschaft* (<https://www.bvdw.org/themen/digitale-ethik/>)
- *Chaos Computer Club* (<https://www.ccc.de/>)
- *Deutsche Vereinigung für Datenschutz* (<https://www.datenschutzverein.de/>)
- *Digitalcourage* (<https://digitalcourage.de/>)
- *Digitale Gesellschaft* (<https://digitalesgesellschaft.de/>)
- *Förderverein Freie Netzwerke* (<https://foerderverein.freie-netzwerke.de/>)
- *Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung* (<https://www.fjff.de/>)
- *Freifunk* (<https://freifunk.net/>)
- *Initiative D21* (<https://initiatived21.de/publikationen/denkimpulse-zur-digitalen-ethik/>)
- *Institut für digitale Ethik* (<https://www.digitale-ethik.de/>)
- *Internet Society German Chapter* (<https://www.isoc.de/about/>)
- *Gesellschaft für Freiheitsrechte* (<https://freiheitsrechte.org/>)
- *Renewable Freedom Foundation* (<https://renewablefreedom.org/>)
- *Save Your Privacy* (<https://saveyourprivacy.net/>)
- *Selbstbestimmt Digital* (<https://selbstbestimmt-digital.de/>)
- *Zwiebelfreunde* (<https://www.zwiebelfreunde.de/about.html>)

 Nach oben

Politik des Netzes: Digitale Infrastruktur in Deutschland

Zwischen Glasfaser und Funkloch



Symbolfoto Netzpolitik. Foto: Clarisse Croset /Unsplash

Unser digitales Straßennetz

Schlaglöcher auf dem digitalen Straßennetz

Wer über Netzpolitik spricht, möchte meist darüber reden, wie wir als Gesellschaft das Netz gestalten, wie es unsere Politik und unser Zusammenleben beeinflusst. Doch das ist erst der zweite Schritt der Debatte. Denn zuerst benötigt Deutschland die notwendige Infrastruktur, damit alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen am Netz teilhaben können.

Hier kommt die Krux bei der Sache: Insbesondere in ländlichen Gegenden Deutschlands existieren bis heute Funklöcher, einige Gegenden haben keinen Zugang zu "schnellem Internet". In der analogen Welt wäre das mit Schlaglöchern auf den Straßen vergleichbar, fehlenden Straßenabschnitten - oder einem LKW, der über einen Feldweg seine Waren anliefern muss.

"Leistungsfähige Breitbandnetze zum schnellen Informations- und Wissensaustausch sind für Wirtschaft und Gesellschaft eine ebenso bedeutende Infrastruktur wie gut ausgebaute Straßen oder Schienennetze."

Bundesnetzagentur zum Thema Breitband, 2019 (zur Quelle

(https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Breitband/breitband-node.html)



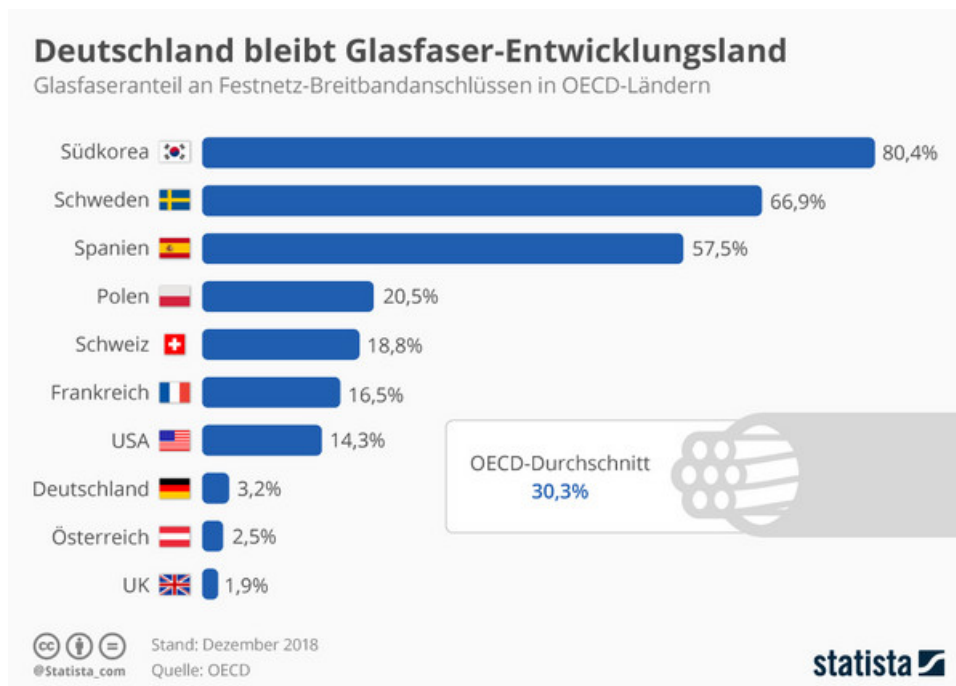
Schlagloch. Foto: Gabriel Garcia Marengo / Unsplash.

Hintergrund: Breitband - die Technologien für schnelles Internet

- + Info: Was ist eigentlich Breitband?
- + Der Breitbandatlas
- + Haben deutsche Unternehmen ausreichend schnelles Internet? Jein.

Nach oben

Glasfaserausbau



Deutschland hinkt beim Glasfaserausbau hinterher. Grafik: Statista.com/Mathias Brandt; CC-BY-SA.

Deutschland verliert zunehmend den Anschluss an ein leistungsstarkes Internet, das große Datenmengen schnell übertragen kann, denn in Sachen Glasfaserausbau hinkt Deutschland anderen Industrienationen hinterher. Gerade einmal 3,2 Prozent aller stationären Breitbandanschlüsse in Deutschland waren 2018 laut dem *Broadband Portal der OECD* (<http://www.oecd.org/internet/broadband/broadband-statistics/>) mit Glasfasern verbunden (zur Statista-Grafik (<https://de.statista.com/infografik/3553/anteil-von-glasfaseranschlussen-in-ausgewaehlten-laendern/>)). Nur in sehr wenigen anderen OECD-Staaten ist der Glasfaseranteil derart niedrig, schlechter sind zum Beispiel Österreich oder Großbritannien. Als Industriestandort für digitale Unternehmen verliert Deutschland dadurch an Relevanz.

+ Warum ist Glasfaser wichtig? Wofür braucht man Glasfaser?

Nach oben

Mobilfunk und Netzabdeckung in Deutschland und Baden-Württemberg

Der Zustand, den wir jetzt haben, ist für eine Wirtschaftsnation untragbar. Wir brauchen eine flächendeckende Mobilfunkversorgung in Deutschland.

Andreas Scheuer, Bundesminister Verkehr und für digitale Infrastruktur, Oktober 2018
(https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2018/20181030_Funklochapp.html)

Eine Frage der Teilhabe

"Mobilfunk in Deutschland: Fast so gut wie in Albanien" meldete die *Tagesschau* (<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/mobilfunk-studie-europa-101.html>) Ende 2018. Überschriften wie diese kommen uns beim Thema Mobilfunk in den Sinn. Telefonieren im Zug ist zum Beispiel bis heute vielerorts nicht möglich, die Verbindungen brechen ab. Wo ich wie gut auf das Mobilfunknetz Zugriff habe, ist in unserer digitalen Gesellschaft jedoch eine Frage der gesellschaftlichen Teilhabe.

Das deutsche Mobilfunknetz schwächelt regelmäßig in europäischen oder internationalen Vergleichen. "Unsere Analyse hat gezeigt, dass das Land in vielen unserer Messgrößen durchweg nicht mit seinen europäischen Nachbarn Schritt hält", lautet das ins Deutsche übersetzte Fazit des *Mobile Network Experience Report 2019 von Opensignal* (<https://www.opensignal.com/reports/2019/05/germany/mobile-network-experience>).

Weiter: *Wie es um das mobile Internet in Baden-Württemberg steht* (/netzpolitik-dossier#c52084)

+ Welche Netzanbieter gibt es?

- + Mobilfunkstandards: Was ist eigentlich LTE oder 5G?
- + 5G: Die Zukunft? Hat Deutschland 5G verschlafen?

Politik über das Netz: Gesellschaft im Netz



(/hatespeech)

Hate Speech (/hatespeech)

Was können wir gegen Hass im Netz tun?

Hasspostings enthalten Äußerungen, die Einzelne oder Gruppen diskriminieren, zum Beispiel wegen ihrer Herkunft, Religion oder sozialen Zugehörigkeit. Wie können wir damit umgehen? Wo gibt es Hilfe im Netz?

mehr (/hatespeech)

E-Learning Kurse für Schulklassen

Mit Herz gegen hate speech!



Kostenlos nutzbar, empfohlen ab Klasse 7.

Zum Kursraum: "Mit Herz gegen hate speech! (http://www.elearning-politik.net/moodle27/blocks/demologin/logindemo.php?course=hate%20speech_offen)"

Weitere Infos: "Mit Herz gegen hate speech! (<http://test.elearning-politik.de/mitherzgegenhatespeech>)"

Daten verraten



Kostenlos nutzbar, empfohlen für Klasse 6 bis 8., Dauer: 4 Schulstunden.

Zum Kursraum: "Daten verraten" (http://www.elearning-politik.net/moodle27/blocks/demologin/logindemo.php?course=Daten_verraten)

Weitere Infos: "Daten verraten" (<http://test.elearning-politik.de/daten-verraten>)

Sind denn alle verrückt hier?



Kostenlos nutzbar, empfohlen ab der 6. Klasse, Dauer: zwei bis drei Schulstunden.

Zum Kursraum: "Verschwörungstheorien" (http://www.elearning-politik.net/moodle27/blocks/demologin/logindemo.php?course=Verschw%C3%B6rungstheorien_offen)

Weitere Infos: "Verschwörungstheorien" (<http://test.elearning-politik.de/verschwörungstheorien-kurs>)

Netzpolitik auf europäischer Ebene

Politische Maßnahmen

Politische Maßnahmen

- + Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- + Charta der Digitalen Grundrechte der Europäischen Union

Nach oben

Netzpolitik auf Bundesebene

Politische Maßnahmen

- + Maßnahmen der Bundesregierung
- + Bundestag: Gesetze zu Digitalisierung

Nach oben

Netzpolitik in Baden-Württemberg

Politische Maßnahmen

- + Digitalisierung in der Wirtschaft in Baden-Württemberg
- + digital@bw

Breitband: Internet im Schneckentempo in Teilen Baden-Württembergs

Wo sind Bürgerinnen und Bürger durch ihren Wohnort benachteiligt, weil der Zugang zum Internet über Breitband schlecht ist? An einigen Orten, wie die Daten des Breitbandatlas für Baden-Württemberg (https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/ZukunftBreitband/Karten/BadenWuerttemberg/breitbandverfuegbarkeit-baden-wuerttemberg-16mbit-alle-technologien.pdf?__blob=publicationFile) zeigen.

Die Karte veranschaulicht nach Gemeinden gegliedert, wie groß der Anteil der Haushalte ist, die Zugang zu 16 Mbit/s haben. Darüber lässt sich zum Beispiel mit einem Gerät eine Serie streamen - sobald jedoch mehrere Geräte die Verbindung datenlastig nutzen würden, würde das Bild ruckeln und stocken. Praktisch keinen Zugang zu 16 Mbit/s (0-10 Prozent), haben unter anderem Obergröningen bei Aalen, Attenweiler, Tiefenbach und Seekirch nahe Biberach, Eschelbronn bei Heidelberg und viele weitere.

Mobilfunk: Kein Videoanruf aus Tuttlingen



Mann schaut auf sein Smartphone. Foto: Derick Anies / Unsplash.

Wer unterwegs die Liebsten mit einem Video-Anruf überraschen möchte, kann sich in vielen Landkreisen in Baden-Württemberg auf ein ruckelndes Bild und unterbrochene Sprachübertragung einstellen. Denn: In keinem Bundesland ist 4G so schlecht verfügbar wie im Ländle. Das fand das Startup Opensignal heraus, das 2019 die Verbindungsqualität von mehr als 460.000 Smartphones in Deutschland auswertete.

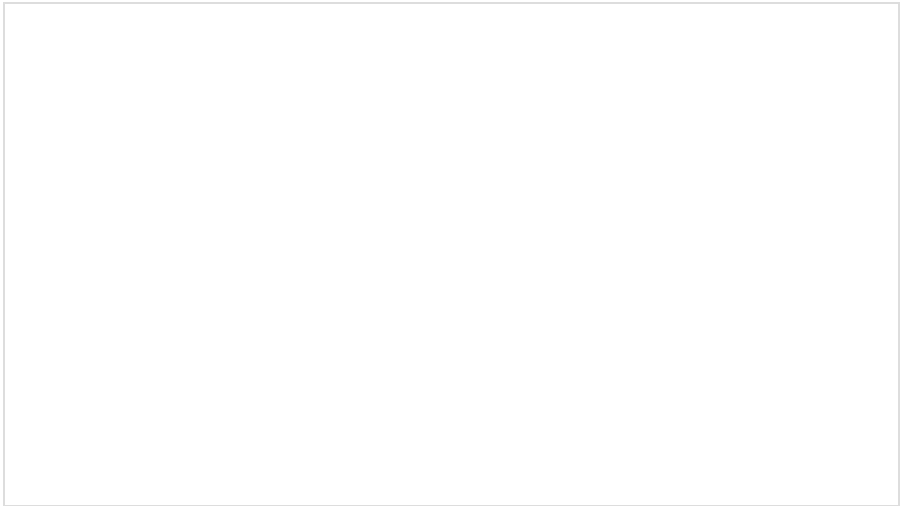
Sie berechneten, wie viel Zeit ein Smartphone mit LTE-Zugang auch wirklich LTE-Empfang hatten. LTE, also der 4G-Standard, ist in Deutschland schlicht nicht allgegenwärtig. Im deutschlandweiten Vergleich sind unter den zehn am schlechtesten abschneidenden Landkreisen sechs aus Baden-Württemberg. 45% der Messzeit hatten Nutzer aus Sigmaringen, dem Zollernalbkreis, Lörrach oder Freudenstadt kein LTE.

Die interaktive Karte dazu liefert *der Tagesspiegel* (<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/deutschland-im-funkloch/>).

Nach oben

Digitalisierung

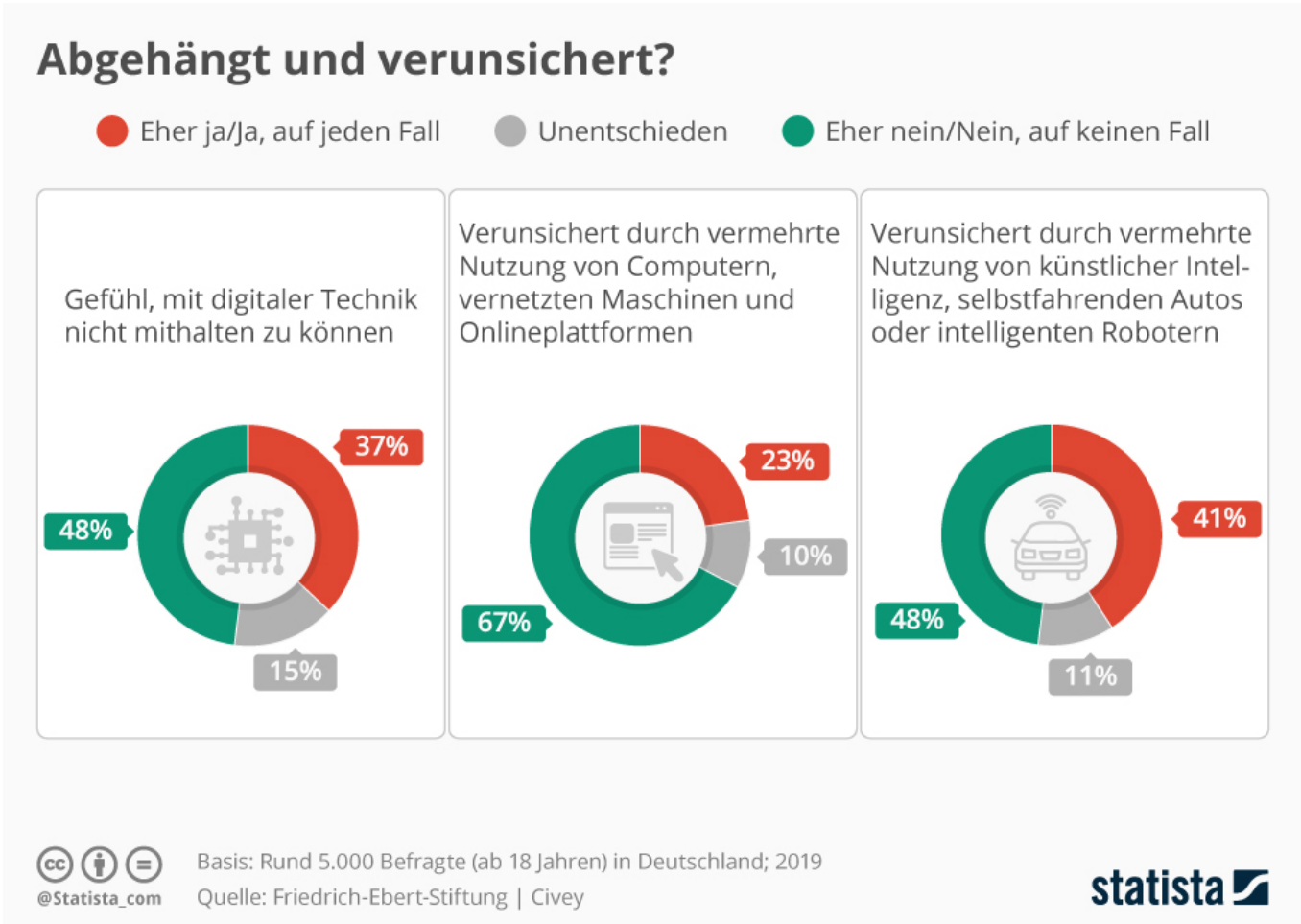
Digitalisierung bezeichnet im ursprünglichen Sinn das Umwandeln von analogen Werten in digitale Formate. Diese Daten lassen sich informationstechnisch verarbeiten. Oft steht der Begriff Digitalisierung aber auch für die digitale Revolution oder die digitale Transformation.⁵



Video: Blick. Einfach erklärt Digitalisierung. YouTube.

Die umfassende Digitalisierung der Welt ist heute kein Neuland mehr. Als Produzent, Konsument oder Prosument (Konsumenten, die zugleich Produzenten sind oder auch Produzenten, die zugleich als Konsumenten auftreten) nimmt jeder Mensch mehr oder weniger aktiv an der Digitalisierung teil. Unsere Alltagswelt ist digital geworden.

Die Menschen in Deutschland sehen der fortschreitenden Digitalisierung mit unterschiedlichen Meinungen entgegen. Zwar haben sich 67 Prozent bereits an den Alltag mit Computern, Maschinen und Onlineplattformen gewöhnt. Künstliche Intelligenz, selbstfahrende Autos und intelligente Roboter werden jedoch von 41 Prozent skeptisch gesehen. Fast die Hälfte der rund 5.000 Befragten gab sogar an, sich der digitalen Technik unterlegen zu fühlen.



(<https://de.statista.com/infografik/18528/verunsicherung-durch-digitalisierung-in-deutschland/>)

Weitere Informationen

- + Quellen
- + Links

Letzte Aktualisierung im August 2019 durch die Internetredaktion der LpB BW.



Politik & Unterricht 2/3 2019



(<https://www.lpb-bw.de/publikation3360>)

Digital ist besser?

Die Leitperspektive Medienbildung in Schule und Unterricht

Mit dem Megatrend Digitalisierung und seinen Begleiterscheinungen setzt sich die Zeitschrift auseinander. Das Heft soll mit umfangreichen Materialien dabei helfen, Schülerinnen und Schüler für die Herausforderungen der Digitalisierung zu sensibilisieren und die digitale Informationskompetenz zu stärken.

Bestellen und Download (<https://www.lpb-bw.de/publikation3360>)

Bundesweite Aktionstage Netzpolitik & Demokratie



Für alle, die den digitalen Teil ihres Alltags mitgestalten wollen. Vom **14. bis 16. November 2019** deutschlandweit, veranstaltet von den Zentralen für politische Bildung und ihren Partnern.

mehr (<http://www.netzpolitische-bildung.de/>)

Folgen Sie uns auf



<https://www.facebook.com/lpb.bw.de>



<https://twitter.com/lpbw>



<https://www.instagram.com/lpb.bw>



<https://www.youtube.com/user/lpbw>